

Lfd. Nr.	Aufgaben	Beschreibung der anfallenden Arbeitsschritte	Nachweis notwendiger Fachkenntnisse	Anteil an der gesamten Arbeitszeit in v. H.	Entgeltgruppe gemäß TV-L
1	Mitwirkung bei der Entwicklung eines Medienbildungskonzeptes	Medienpädagogische Fachkräfte tragen zur digitalen Bildung und zur Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern bei. Sie wirken bei der Entwicklung und Umsetzung von Medienbildungskonzepten mit und gestalten praxisnahe Angebote zur schulischen Medienbildung. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen die Stärkung der Medienmündigkeit, die Förderung von Demokratiekompetenz sowie die Unterstützung der psychischen Gesundheit und Resilienz. Mitarbeit bei der (Weiter-)Entwicklung eines medienpädagogischen Konzepts und des Schulprogramms • Evaluation des schulischen Ist-Zustands im Bereich Medienbildung (u. a. technische Ausstattung, Bedarfe, Kompetenzen) • Mitwirkung bei der Erstellung eines Medienbildungskonzepts, u. a. zur Förderung digitaler Kompetenzen, orientiert an den Kerncurricula, der KMK-Vereinbarung „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK 2016), den Ergänzungen „Lehren und Lernen in der digitalen Welt“ (KMK 2021) sowie dem Orientierungsrahmen Medienbildung (MK 2021) • Integration von Aspekten wie Datenschutz, Barrierefreiheit, Inklusion und Prävention • Unterstützung bei der Entwicklung von Leitlinien für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht und im Rahmen außerunterrichtlicher Angebote • Unterstützung bei der Implementierung medienpädagogischer Inhalte in die jeweiligen Fachcurricula und Schulentwicklungsprozesse <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...	Konzeptions- und Analysekompetenz • Fähigkeit zur Evaluation des schulischen Ist-Zustands (Ausstattung, Kompetenzen, Bedarfe) im Bereich Medienbildung • Fähigkeit zur Mitwirkung an der Erstellung eines Medienbildungskonzepts gemäß KMK-Vorgaben "Bildung in der digitalen Welt" und Orientierungsrahmen Medienbildung (MK) Kenntnisse in Datenschutz und Inklusion • Kenntnisse zur Integration von Datenschutz, Barrierefreiheit und Inklusion in Medienbildungskonzepten • Kenntnisse zu Nutzungsregelungen und Leitlinien für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht Schulentwicklungs- und Organisationskompetenz • Fähigkeit zur Implementierung medienpädagogischer Inhalte in Fachcurricula • Fähigkeit zur Abstimmung mit Schulleitung und Kollegium		EG 9b Fg. 1 Teil I abgeschlossene Hochschulausbildung und entsprechende Tätigkeit; besonders verantwortungsvoll

2	Unterstützung bei der Durchführung von schulischen Angeboten zur Medienbildung	Medienpädagogische Fachkräfte unterstützen die Planung und Durchführung von medienpädagogischen Angeboten. Ihre Tätigkeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrkräften, der Schulsozialarbeit, den pädagogischen Mitarbeitenden und externen Partnern sowie ggf. unter Einbindung der Eltern. Die medienpädagogischen Angebote können im Unterricht, an Projekttagen und/oder im Rahmen außerunterrichtlicher Angebote umgesetzt werden. Mitwirkung bei der Durchführung von Angeboten zur Medienmündigkeit und zum Aufbau einer konstruktiven Konfliktkultur, u. a. • Unterstützung bei der Durchführung von Angeboten zur Analyse von digitalen Inhalten (z. B. Social Media, Nachrichten, Werbung) • Unterstützung im Unterricht bei der Vermittlung von Kompetenzen zur Erkennung von Fake News, Desinformation und manipulativen Inhalten • Unterstützung im Unterricht bei der Anleitung zur sicheren und verantwortungsvollen Nutzung digitaler Plattformen • Unterstützung im Unterricht bei der Thematisierung von Cybermobbing, Hate Speech und digitaler Zivilcourage • Unterstützung im Unterricht bei der Vermittlung von Werten wie Toleranz bzw. gegenseitigem Respekt und Meinungsfreiheit • Unterstützung bei der Förderung der aktiven Teilhabe von Schülerinnen und Schülern an digitalen demokratischen Prozessen (z. B. Online-Petitionen, Beteiligungsplattformen) Mitwirkung bei der Durchführung von Angeboten zur Stärkung der Ambiguitätstoleranz und Resilienz (Persönlichkeitsentwicklung und psychische Gesundheit), u. a. • Mitwirkung bei der Entwicklung von Formaten zur Förderung der Selbstreflexion und des Umgangs mit Unsicherheit sowie Mehrdeutigkeit in digitalen Kontexten • Unterstützung im Unterricht beim Aufbau digitaler Selbstschutzstrategien (z. B. Umgang mit Stress durch Medien und/oder digitalen Pausen)	Medienpädagogische Kompetenz • Fähigkeit zur Planung und Durchführung medienpädagogischer Angebote im Unterricht und in Projekten • Fähigkeit zur kritischen Analyse digitaler Inhalte (Fake News, Desinformation, manipulative Inhalte) • Fähigkeit zur Förderung von Medienmündigkeit und digitaler Zivilcourage Kenntnisse in Demokratiebildung und Konfliktkultur • Verständnis für demokratische Werte und deren Vermittlung im digitalen Raum • Fähigkeit zur Thematisierung von Cybermobbing, Hate Speech und digitaler Zivilcourage Psychologische und pädagogische Grundlagen • Fähigkeit zur Förderung von Resilienz und Ambiguitätstoleranz sowie zum gesunden Medienumgang • Fähigkeit zur Entwicklung von Selbstschutz-Strategien (z. B. digitale Pausen, Stressmanagement) • Fähigkeit zur Sensibilisierung für die Auswirkungen digitaler Medien auf das Wohlbefinden Kommunikations- und Beratungskompetenz • Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und externen Partnern • Fähigkeit zur Gestaltung bzw. Erstellung von Informationsmaterialien • Fähigkeit zur Verwendung von inklusiver und altersangemessener Ansprache		EG 9b Fg. 1 Teil I abgeschlossene Hochschulausbildung und entsprechende Tätigkeit; besonders verantwortungsvoll
---	---	---	---	--	---

		• Sensibilisierung für die Auswirkungen digitaler Medien auf das Wohlbefinden • Unterstützung im Unterricht bei der Förderung von Selbstwirksamkeit und Medienkompetenz als Schutzfaktoren für die psychische Gesundheit <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...			
3	Mitwirkende Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von Medienkompetenzen durch einen kompetenten Umgang mit digitalen Endgeräten, Anwendungen und / oder Lernsoftware	Die folgenden Tätigkeiten von medienpädagogischen Fachkräften umfassen die Anleitung und gezielte Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Umgang mit digitalen Endgeräten sowie schulrelevanten Anwendungen in Absprache mit der Lehrkraft. Sie dienen dem Aufbau grundlegender sowie weiterführender Kompetenzen, um digitale Werkzeuge selbstständig, zielgerichtet und lernförderlich im Unterricht einzusetzen. Anleitung im Umgang mit digitalen Endgeräten • Vermittlung grundlegender sowie weiterführender Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Endgeräten, Anwendungen und/oder Lernsoftware. Dazu zählen: ○ Bedienung von Betriebssystemen ○ Nutzung schulspezifischer Plattformen (z. B. Lernmanagementsysteme) ○ Einsatz verschiedener Lernprogramme zur Bearbeitung schulischer Aufgaben Förderung von Anwendungskompetenzen • Unterstützung der Schülerinnen und Schüler beim Einsatz digitaler Werkzeuge zur Informationsrecherche, Textverarbeitung, Präsentationserstellung und kollaborativem Arbeiten <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...	Medienpädagogische Kompetenz, z. B. • Fähigkeit zur Anleitung von Schülerinnen und Schülern im Umgang mit digitalen Endgeräten, Anwendungen und Lernsoftware • Fähigkeit zur Förderung eines zielgerichteten und lernförderlichen Einsatzes digitaler Werkzeuge im Unterricht Anwendungs- und Handlungskompetenz • Kenntnisse in der Nutzung gängiger Betriebssysteme, Lernplattformen und schulischer Anwendungen • Fähigkeit zur Vermittlung grundlegender und weiterführender Anwendungskompetenzen (z. B. Recherche, Textverarbeitung, Präsentation) Technische Grundkompetenz • Kenntnisse zur Bedienung und einfachen Fehlerbehebung bei digitalen Endgeräten • Verständnis für den praktischen Einsatz digitaler Werkzeuge im schulischen Kontext Unterstützungs- und Kooperationskompetenz • Fähigkeit zur adressatengerechten Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Lernprozess • Fähigkeit zur Abstimmung mit Lehrkräften hinsichtlich der Förderung digitaler Kompetenzen		EG 9b Fg. 1 Teil I abgeschlossene Hochschulausbildung und entsprechende Tätigkeit; besonders verantwortungsvoll

4	Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte sowie der pädagogisch Mitarbeitenden bei der Nutzung digitaler Technologien für Lehr- und Lernprozesse	Medienpädagogische Fachkräfte unterstützen Schulen dabei, die digitalen Kompetenzen aller Beteiligten systematisch zu fördern. Ziel ist es, den reflektierten und didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Technologien im Unterricht zu ermöglichen und die Medienbildung als festen Bestandteil schulischer Bildungsprozesse zu verankern. Erhebung von Bedarfen und Beratung • Erhebung des Kompetenzstands und der Bedarfe von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie pädagogischen Mitarbeitenden • Beratung zur Auswahl geeigneter digitaler Endgeräte, Apps und Lernsoftware unter Berücksichtigung pädagogischer Zielsetzungen, schulischen Datenschutz und Barrierefreiheit • Unterstützung bei der Entwicklung von Fortbildungsplänen und Handreichungen Konzeption und Durchführung von Schulungs- und Lernangeboten • Planung und Durchführung von Workshops, Projekten und Fortbildungen für Lehrkräfte zur Nutzung digitaler Medien im Unterricht • Vermittlung von Grundlagen zur Bedienung und zum pädagogischen Einsatz von Tablets, interaktiven Tafeln, Lernplattformen und digitalen Tools • Einführung in die Nutzung von Apps und Software zur Gestaltung interaktiver, kollaborativer Lernsettings • Anleitung zur Erstellung und Anwendung, z. B. von digitalen Materialien und Aufgabenformaten • Mitwirkung bei der Entwicklung von Unterrichtskonzepten zur sinnvollen Integration digitaler Medien <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...	Technische und didaktische Kompetenz • Verständnis für die Auswahl geeigneter Endgeräte, Apps und Lernsoftware unter Berücksichtigung pädagogischer Zielsetzungen • Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung von (schulinternen) Fortbildungen und Workshops für Lehrkräfte und (sozial-)pädagogisch Mitarbeitende Kenntnisse in digitaler Didaktik • Verständnis für die Integration digitaler Medien in Unterrichtskonzepte • Fähigkeit zur Erstellung interaktiver und kollaborativer Lernsettings • Fähigkeit zur Differenzierung, Motivation und Lernstandserhebung mit digitalen Tools Beratungskompetenz • Fähigkeit zur Erhebung von Bedarfen und Beratung von Lehrkräften und (sozial-)pädagogischem Personal • Fähigkeit zur Mitwirkung bei der Entwicklung individueller Lern- und Fortbildungspläne		EG 9b Fg. 1 Teil I abgeschlossene Hochschulausbildung und entsprechende Tätigkeit; besonders verantwortungsvoll
---	---	---	--	--	---

5	Mitarbeit bei der Erstellung digitaler Lernpfade in Lernmanagementsystemen und adaptiven Lernumgebungen	Im Rahmen der digitalen Bildungsarbeit unterstützt die/der Beschäftigte Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende bei der Einrichtung und Pflege virtueller Lernumgebungen. Ziel ist es, digitale Plattformen derart zu konfigurieren bzw. bereitzustellen, dass diese den Anforderungen des Unterrichts entsprechen und eine strukturierte, sichere sowie benutzerfreundliche Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler bieten. Technische Einrichtung der Lernumgebung • Klärung der Anforderungen mit Lehrkräften oder Fachbereichen (z. B. Kursstruktur, Inhalte, Kommunikationsfunktionen) • Mitwirkung bei der Auswahl geeigneter Lernmanagementsysteme (z. B. NBC) und digitaler Plattformen oder Tools • Erstellung von Kursräumen, Gruppen, Kanälen oder Lernpfaden innerhalb der Plattform • Erstellen von Kompetenztabellen bzw. Kompetenzrastern und Zuordnung zu Lern- und Leistungsmaterialien innerhalb des Lernmanagementsystems • Konfiguration von Zugriffsrechten für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler • Integration u. a. von digitalen Materialien und Kommunikationsmodulen • Aktivierung von Funktionen wie Kalender, Foren, Video-Konferenzen oder automatisierten Tests Benutzerverwaltung • Unterstützung bei der Anlage und Pflege von Benutzerkonten • Zuweisung zu Kursen oder Gruppen • Verwaltung von Rollen und Berechtigungen Unterstützung und Schulung • Einweisung der Lehrkräfte in die Bedienung der Plattform • Erstellung von Kurzanleitungen oder Schulungsmaterialien • Unterstützung bzw. technische Vorbereitung zur Durchführung von Online-Unterricht oder digitalen Prüfungen	Technische Kenntnisse in Lernmanagementsystemen (LMS) • Verständnis für die Einrichtung und Konfiguration von Plattformen (z. B. NBC, Moodle) • Beherrschung der Erstellung von Kursräumen, Gruppen und Lernpfaden, Integration von Materialien und Kommunikationsmodulen Benutzer- und Rechteverwaltung • Kenntnisse zur Anlage und Pflege von Benutzerkonten sowie Rollen- und Rechtevergabe (Berechtigungsmanagement) Support- und Schulungskompetenz • Fähigkeit zur Erstellung von Kurzanleitungen und Schulungsmaterialien zur Einweisung von Lehrkräften • Fähigkeit zur Unterstützung bei Online-Unterricht und digitalen Prüfungen Pflege und Weiterentwicklung • Beherrschung der Aktualisierung von Kursinhalten • Fähigkeit zur Mitwirkung an der Weiterentwicklung der digitalen Lehr-/Lernstruktur		EG 9b Fg. 1 Teil I abgeschlossene Hochschulausbildung und entsprechende Tätigkeit; besonders verantwortungsvoll
---	--	--	---	--	---

		Pflege und Aktualisierung • Regelmäßige Aktualisierung von Kursinhalten, Materialien und Einstellungen • Unterstützung bei der Archivierung oder Wiederverwendung von digitalen Unterrichtsmaterialien • Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der digitalen Lehr- und Lernstruktur der Schule <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...			
6	Beratung und Unterstützung beim Einsatz von digitalen – auch audiovisuellen – Medien	Medienpädagogische Fachkräfte beraten und unterstützen Lehrkräfte sowie pädagogische Mitarbeitende beim zielgerichteten Einsatz digitaler und audiovisueller Medien im Unterricht und im Rahmen außerunterrichtlicher Angebote. Ziel ist es, die didaktischen Potenziale dieser Medien zu erschließen, ihre sinnvolle Integration in den Unterricht und den außerunterrichtlichen Angeboten zu fördern sowie die Medienkompetenz aller Beteiligten zu stärken. Beratung zur Auswahl geeigneter Medienformate • Analyse der Lernziele und Auswahl passender digitaler und audiovisueller Medien (z. B. Lernvideos, Podcasts, interaktive Präsentationen, digitale Tafelbilder) • Berücksichtigung von Altersstufe, Fachbezug, technischen Voraussetzungen und pädagogischer Zielsetzung • Empfehlung geeigneter Tools und Plattformen zur Erstellung und Nutzung • Beratung zu medienpädagogischen Fragestellungen im Kollegium Unterstützung bei der technischen Umsetzung • Hilfe bei der Einrichtung und Bedienung von Geräten zur Mediennutzung (z. B. mobile Endgeräte, interaktive Tafeln, Beamer) • Unterstützung bei der Einbindung von Medien in digitale Lernplattformen oder Präsentationssoftware unter Berücksichtigung des Urheberrechts • Beratung zur Dateiformatwahl, Kompatibilität und Speicherlösungen	Medienpädagogische und technische Kompetenz • Fähigkeit zur Auswahl geeigneter digitaler und audiovisueller Medienformate (Lernvideos, Podcasts, interaktive Präsentationen) • Kenntnisse zu didaktischer Einbettung audiovisueller Medien und Urheber-/Nutzungsrechten • Verständnis für die Beratung hinsichtlich Tools und Plattformen für die Medienproduktion Technische Umsetzungskompetenz • Fähigkeit zur Einrichtung und Bedienung von Geräten (z. B. interaktive Tafeln, Beamer) • Kenntnisse zur Integration von Medien in Lernplattformen unter Berücksichtigung des Urheberrechts Schulungskompetenz • Fähigkeit zur Konzeption/Durchführung von Workshops sowie Erstellung von Tutorials und Handreichungen für Lehrkräfte, (sozial-) pädagogisches Personal sowie Schülerinnen und Schüler		EG 9b Fg. 1 Teil I abgeschlossene Hochschulausbildung und entsprechende Tätigkeit; besonders verantwortungsvoll

		<i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...			
7	Mitwirkung bei der Erstellung von digitalen Arbeitshilfen und -materialien sowie von E-Learning-Angeboten zur Verwendung im Unterricht und im Rahmen außerunterrichtlicher Angebote	Die Erstellung digitaler Arbeitshilfen und Unterrichtsmaterialien ist ein zentraler Bestandteil medienpädagogischer Unterstützung in Schulen. Ziel ist es, Lehrkräfte bei der Gestaltung zeitgemäßer, altersgerechter sowie inklusiver Lernangebote zu unterstützen und digitale Medien sinnvoll in den Unterricht zu implementieren. Erhebung von Bedarfen und Abstimmung mit Lehrkräften • Ermittlung von Themen, Zielgruppen und Lernzielen zu medienpädagogischen Inhalten • Austausch mit Lehrkräften über fachliche und didaktische Anforderungen • Auswahl geeigneter digitaler Formate (z. B. interaktive Arbeitsblätter, Erklärvideos, digitale Quizformate) Erstellung von digitalen Arbeitshilfen und Materialien für den Unterricht • Gestaltung von (differenzierten und barrierefreien) Texten, Bildern, Grafiken und interaktiven Elementen in Abstimmung mit der jeweiligen Lehrkraft • Einbindung von Audio- oder Videomaterial in Lernplattformen unter Berücksichtigung des Urheberrechts Technische Umsetzung • Export der Materialien in geeignete Formate (z. B. PDF, HTML) • Sicherstellung der Kompatibilität mit schulischen Endgeräten und Lernplattformen • Einbindung in bestehende Unterrichtsstrukturen oder digitale Lernumgebungen <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...	Mediengestalterische Kompetenz • Fähigkeit zur Erstellung barrierefreier und differenzierter digitaler Materialien • Fähigkeit zur Einbindung von Audio-, Video- und interaktiven Elementen unter Berücksichtigung des Urheberrechts • Kenntnisse zu offenen Bildungsressourcen (OER) und Lizenzmodellen (z. B. Creative Commons) Technische Umsetzungskompetenz • Beherrschung der Formatierung und Export von Materialien (z. B. PDF, HTML) • Fähigkeit zur Integration in Lernumgebungen bzw. digitale Unterrichtsstrukturen Kompetenz zur didaktischen Abstimmung im Hinblick auf • Fähigkeit zur kooperativen Materialentwicklung mit Lehrkräften • Verständnis für die Passung von Lernzielen, Kompetenzrastern und Differenzierungsbedarfen		EG 9b Fg. 1 Teil I abgeschlossene Hochschulausbildung und entsprechende Tätigkeit; besonders verantwortungsvoll

8	Medienpädagogische Unterstützung im Bereich der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in Abstimmung mit der Lehrkraft	Im Rahmen dieser Tätigkeit steht die gezielte medienpädagogische Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf im Mittelpunkt. Ziel ist es, durch den sinnvollen Einsatz digitaler Medien individuelle Zugänge zum Lernen zu eröffnen, bestehende Barrieren zu reduzieren und eine nachhaltige Teilhabe am Unterricht zu ermöglichen. Individuelle Anpassung digitaler Lernangebote - Anpassung geeigneter digitaler Endgeräte sowie unterstützender Software (z. B. Lern-Apps, assistive Technologien, Sprachausgabe-Tools), abgestimmt auf die spezifischen Förderbedarfe der Schülerinnen und Schüler (z. B. im Bereich Lernen, Sprache, motorische Entwicklung oder Sehen) Unterstützung beim Umgang mit assistiven Technologien - Anleitung zum Einsatz von Hilfsmitteln wie Bildschirmleseprogrammen, Vergrößerungssoftware, alternativen Eingabemethoden oder strukturierten Lernumgebungen, um einen möglichst barrierefreien Zugang zu digitalen Inhalten zu gewährleisten Unterstützung bei technischen Herausforderungen - Hilfestellung bei auftretenden technischen Problemen sowie Sicherstellung eines verlässlichen Zugangs zu digitalen Lernmitteln im Schulalltag <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> 	Kenntnisse im Bereich sonderpädagogischer Förderung und Inklusion, z. B. - Kenntnisse zu sonderpädagogischen Förderungsschwerpunkten und deren Berücksichtigung im Unterricht - Verständnis für individuelle Unterstützungsbedarfe und differenzierte Lernzugänge Medienpädagogische Kompetenz zu assistiven Technologien und barrierefreien Lernumgebungen - Kenntnisse zu unterstützenden Technologien (z. B. Screenreader, Sprachausgabe, alternative Eingabesysteme) - Fähigkeit zur Auswahl und lernförderlichen Einbindung geeigneter digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit und individuellem Förderbedarf - Verständnis für barrierearme Gestaltung digitaler Lernangebote Technische Kompetenz - Kenntnisse zur Einrichtung und Anpassung digitaler Endgeräte sowie unterstützender Software - Fähigkeit zur Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit und zur Behebung von Störungen im Schulalltag Beratungs- und Unterstützungskompetenz - Fähigkeit zur Anleitung von Schülerinnen und Schülern im Umgang mit digitalen und assistiven Technologien - Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Abstimmung mit Lehrkräften im Unterrichtskontext		EG 9 b Fg. 3 Teil I abgeschlossene Hochschulausbildung und entsprechende Tätigkeit; besonders verantwortungsvoll Heraushebung durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung möglich zeitlicher Anteil an gesamten Tätigkeiten: > 30 v. H. => EG 10 > 50 v. H. => EG 11
---	--	---	--	--	---

9	Mitwirkung bei der Entwicklung von Schulregeln und Konzepten zum Schutz vor dem Missbrauch von Daten sowie Aufnahmen (Bild und Ton) von Schülerinnen und Schülern, zur Informationssicherheit sowie zur Verwendung von Hard- und Softwarestrukturen	Medienpädagogische Fachkräfte wirken bei der Entwicklung und Umsetzung von schulischen Regelungen und Konzepten zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien mit. Ziel ist es, klare pädagogische Leitlinien zu etablieren und den rechtskonformen sowie lernförderlichen Einsatz von Hard- und Software im Schulalltag zu unterstützen. Dabei erfolgt die Tätigkeit in enger Abstimmung mit der Schulleitung sowie den Lehrkräften und umfasst sowohl konzeptionelle als auch unterstützende und vermittelnde Aufgaben. Mitwirkung bei der Entwicklung pädagogischer Leitlinien • Formulierung von Empfehlungen für den didaktisch sinnvollen Einsatz von digitalen Endgeräten, Lernplattformen und Apps • Entwicklung von Kriterien zur Auswahl geeigneter Apps bzw. Software unter Berücksichtigung von Altersangemessenheit, Barrierefreiheit und schulischer Datenschutzkonformität • Mitgestaltung von Nutzungsregeln für den schulischen Umgang mit digitalen Medien (z. B. Geräteverantwortung, Nutzungszeiten) Einbindung von Schutzkonzepten • Integration von Maßnahmen zum Jugendschutz, z. B. durch Filterlösungen, altersgerechte Inhalte und Präventionsangebote gegen problematische Mediennutzung • Berücksichtigung der Anforderungen der schulischen Datenschutzkonformität, z. B. durch entsprechende Vor-einstellungen, Verwendung eines angemessenen Einwilligungsmanagements und Umsetzung transparenter Informationspflichten • Mitwirkung an Konzepten zur Informationssicherheit, z. B. durch sichere Passwortrichtlinien, Zugriffsbeschränkungen sowie Schulungen der Nutzerinnen und Nutzer	Kenntnisse zu pädagogischen Leitlinien und Schutzkonzepten, z. B. • Kenntnisse zur Integration von Jugendschutz • Sachkunde zu Einwilligungsmanagement und Informationssicherheit in schulische Regelungen Kenntnisse in Datenschutz und Jugendschutz • Kenntnisse zu Anforderungen der DSGVO im schulischen Kontext • Kenntnisse zu sicheren Passwortrichtlinien und Zugriffsbeschränkungen bzw. Schutzkonzepten (Filterlösungen, altersgerechte Inhalte) Technische und pädagogische Kompetenz • Fähigkeit zur Entwicklung von Kriterien für die Auswahl geeigneter Apps und Software (Altersangemessenheit, Barrierefreiheit, Datenschutzkonformität) • Fähigkeit zur Erstellung von Handreichungen und Leitfäden für den schulischen Einsatz digitaler Medien Schulungskompetenz • Fähigkeit zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und Mikrofortbildungen • Fähigkeit zur Sensibilisierung von Lehrkräften, (sozial-)pädagogischem Personal, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten		EG 9b Fg. 1 Teil I abgeschlossene Hochschulausbildung und entsprechende Tätigkeit; besonders verantwortungsvoll
---	---	--	--	--	---

		Erstellung von Handreichungen, Leitfäden und Schulungsmaterialien zur Umsetzung der entwickelten Vorgaben • Durchführung von Informationsveranstaltungen und Fortbildungen für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern • Unterstützung bei der praktischen Umsetzung im Schulalltag und bei der Evaluation medienpädagogischer Maßnahmen • Organisation von Mikrofortbildungen innerhalb des Kollegiums, um Best-Practice-Beispiele zu erproben; ggf. Erstellung von Handreichungen für die schulinterne Nutzung <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...			
--	--	---	--	--	--

Anmerkung:

Die Eingruppierung erfolgt nach allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen gem. Teil I der EGO TV-L, da konzeptionelle, beratende, unterstützende Aufgaben auszuüben sind und die Medienpädagogischen Fachkräfte nicht direkt in der Erziehung von Kindern tätig wie es bei Erzieherinnen und Erziehern etc. der Fall ist. Im Übrigen ist die geforderte Qualifikation „Medienpädagoge“ für eine Eingruppierung nach den Tätigkeitsmerkmalen für den Sozial- und Erziehungsdienst nicht passend.

Sofern die erforderliche Qualifikation „abgeschlossene Hochschulbildung“ nicht vorliegt, erfolgt Eingruppierung nach Textziffer 1 Absatz 4 der Vorbemerkungen zu allen Teilen der Entgeltordnung in die nächstniedrigere Entgeltgruppe.

Ergänzungen der Aufgaben durch die Schulleitung dürfen nur im Rahmen der jeweiligen Wertigkeit erfolgen. Im Zweifel ist Rücksprache mit dem RLSB zu halten.